

Rechenschaftsbericht Sektion Kegeln

Die Kegelbahn erfuhr im vergangenen Jahr eine energetische Sanierung.

Die vergangene Saison absolvierten wir wiederum mit zwei Mannschaften im Punktspielbetrieb. Wohl wissend, dass dies sehr schwer über die komplette Saison sein wird. Aus diesem Grund entschieden wir uns, in zwei unterschiedlichen Altersklassen zu starten. Der Vorteil, fast alle Sportfreunde, die am Punktspielbetrieb teilnehmen wollten, waren auch berechtigt, bei den B Senioren zu starten.

Senior A im Kegelsport ist man, wenn im laufenden Spieljahr das 50. Lebensjahr erreicht wird.

Senior B, wenn man im laufenden Spieljahr das 60. Lebensjahr erreicht hat.

Senior C ab dem Erreichen des 70. Lebensjahres

Dies war aus zwei Gründen notwendig. Die Fahrwege hielten sich in Grenzen, die Altersklasse B Senioren absolvierte ihre Punktspiele während der Woche und dadurch war es möglich jeweils bei der anderen Altersklasse auszuhelfen. Dies war dann ab Monat März gang und gäbe. Es standen nur noch 6 Spieler für zwei Mannschaften zur Verfügung. Also gab es im März für den Rest der Spieler englische Wochen zu absolvieren. Es gelang uns somit, beide Mannschaften im Punktspielbetrieb zu halten. Das Durchschnittsalter der eingesetzten Spieler in der A Senioren Mannschaft betrug in der Saison 66 Jahre.

Die A Senioren beendeten die Serie auf dem 7. Platz.

Die B Senioren beendeten die Serie auf dem 8. Platz.

Im April stand noch die Kreismeisterschaft aus.

Hier konnten wir bei den Senioren B mit Lutz Lewandowsky den Zweitplatzierten stellen. An der Thüringenmeisterschaft konnte er aber aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen.

Da das Interesse und die Bereitschaft bzw. die gesundheitlichen Probleme einzelner es nicht mehr möglich machen, startet in der neuen Punktspielsaison aus den Erfahrungen der alten Saison nur noch eine Mannschaft in der Altersklasse Senioren A.

K-J. Kahl